

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 9.6:

Jahresabschluss der BMW M GmbH Gesellschaft für
individuelle Automobile zum 31. Dezember 2019

JAHRESABSCHLUSS DER BMW M GMBH

Gesellschaft für individuelle Automobile, München

B I L A N Z

zum

31. Dezember 2019

in Tausend €

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen und Lizenzen	374	370
II. Sachanlagen		
1. Grundstücksgleiche Rechte	525	531
2. Bauten auf fremden Grundstücken	7.452	8.202
3. Technische Anlagen und Maschinen	18.828	18.456
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.922	5.083
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	826	138
	<u>32.553</u>	<u>32.410</u>
	32.927	32.780
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.483	1.242
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273	919
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.852	75.801
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.592	4.171
davon aus Steuern 813 TEUR (i. Vj. 349 TEUR)		
	<u>76.717</u>	<u>80.891</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	196	106
	<u>78.396</u>	<u>82.239</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	601	89
	<u>111.924</u>	<u>115.108</u>

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26	26
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	391	391
	417	417
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	43.327	29.255
	43.327	29.255
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	41.963	32.747
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.963	52.489
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	204	65
4. Sonstige Verbindlichkeiten	50	135
davon aus Steuern 5 TEUR (i. Vj. 92 TEUR)		
	68.180	85.436
	111.924	115.108

BMW M GmbH
Gesellschaft für individuelle Automobile, München

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	In Tausend €	
	2019	2018
1. Umsatzerlöse	491.272	484.339
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	- 366.327 -	- 349.345
	<hr/>	<hr/>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	124.945	134.994
4. Vertriebskosten	- 23.723 -	- 29.605
5. Allgemeine Verwaltungskosten	- 21.323 -	- 22.764
6. Sonstige betriebliche Erträge	13.905	10.194
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 605 -	- 605
8. Zinsergebnis	- 1.561 -	- 1.733
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 20 -	- 8
	<hr/>	<hr/>
10. Ergebnis nach Steuern	91.618	90.473
11. Sonstige Steuern	- 8 -	- 48
12. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführte Gewinne	- 91.610 -	- 90.425
	<hr/>	<hr/>
13. Jahresüberschuss	<u>0</u>	<u>0</u>

BMW M GmbH
Gesellschaft für individuelle Automobile, München

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der BMW M GmbH wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt und in Tausend € angegeben. Die BMW M GmbH mit Sitz in München ist beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 44621 registriert.

Die BMW M GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gem. § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzu-bringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

Zum Zwecke eines verbesserten Einblicks in die Finanzlage werden die gesamten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen ab dem aktuellen Geschäftsjahr innerhalb der sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte noch teilweise ein Ausweis innerhalb der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben, in bestimmten Fällen findet die degressive Abschreibungsmethode noch Anwendung. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250 € im Zugangsjahr direkt im Aufwand erfasst. Bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 250 € bis 1.000 € wird die lineare Abschreibungsmethode mit einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren angewendet. Immaterielle Vermögensgegenstände werden linear auf Basis einer Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben. Das unter grundstücksgleichen Rechten ausgewiesene Erbbaurecht wird über die vertragliche Laufzeit von 99 Jahren linear abgeschrieben. Bauten auf fremden Grundstücken werden in acht bis 33 Jahren, technische Anlagen und Maschinen in der Regel in vier bis 10 Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung überwiegend in fünf Jahren abgeschrieben.

Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorrätsvermögens an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden mit gewogenen Durchschnittspreisen bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren, am Abschlussstichtag beizulegenden Wert werden vorgenommen. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwendbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie geleistete Anzahlungen und Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt; langfristige Rückstellungen werden unter Berücksichtigung prognostizierender Preisanpassungen mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Bundesbankzins abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles bewertet. Aus der Stichtagsbewertung resultierende Gewinne werden bei Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner einem Jahr erfasst. Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung zum Bilanzstichtag berücksichtigt. Erhaltene Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens der BMW M GmbH (Bruttodarstellung) stellt sich wie folgt dar:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Vortrag	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Vortrag	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Stand	Nettowert	Nettowert
	01.01.2019				31.12.2019	01.01.2019			31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Entgeltlich erworbene Konzessionen/ und Lizenzen	3.403	293	141	0	3.555	3.033	289	141	3.181	374	370
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.403	293	141	0	3.555	3.033	289	141	3.181	374	370
Grundstücksgleiche Rechte	631	0	0	0	631	100	6	0	106	525	531
Bauten auf fremden Grundstücken	19.755	10	17	0	19.748	11.553	760	17	12.296	7.452	8.202
Technische Anlagen und Maschinen	60.221	6.036	2.679	+32	63.610	41.765	5.689	2.672	44.782	18.828	18.456
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.433	1.433	432	+106	17.541	11.350	1.631	362	12.619	4.922	5.083
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	138	826	0	-138	826	0	0	0	0	826	138
Sachanlagen	97.179	8.305	3.128	0	102.357	64.768	8.086	3.051	69.804	32.553	32.410
Anlagevermögen	100.583	8.598	3.269	0	105.912	67.801	8.375	3.192	72.985	32.927	32.780

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Gegenüber der Gesellschafterin besteht eine saldierte Forderung in Höhe von T€ 70.773 (Vorjahr T€ 75.028):

	2019	2018
	T€	T€
Cash-Pooling	195.923	500.379
Provisionserlöse	33.039	26.684
Gewinnabführungsvertrag	- 91.610	- 251.829
Lieferungs- und Leistungsverkehr	- <u>66.579</u>	- <u>200.206</u>
	70.773	75.028

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft lautet auf DM 50.000.
Dem entspricht ein Bilanzbetrag von T€ 26.

Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich um andere Gewinnrücklagen, die ausschließlich Abzinsungseffekte von Rückstellungen aus der Erstanwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Geschäftsjahr 2010 beinhalten.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen für erbrachte Leistungen / Warenlieferungen in Höhe von T€ 40.314 (Vorjahr T€ 26.064) sowie Verpflichtungen aus Mietverträgen (T€ 2.928; Vorjahr T€ 3.064). Der Vorjahreswert der Sonstigen Rückstellungen wäre in analoger Anwendung zur diesjährigen Bilanzierung (siehe unter Allgemeine Angaben) T€ 48.269 gewesen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr (T€ 204; Vorjahr T€ 65).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse		
Automobile	470.968	462.437
Fahrertraining	17.014	18.746
Teile und sonstiges	3.290	3.156
	491.272	484.339
Deutschland	483.033	476.358
Europa ohne Deutschland	4.141	4.061
Übriges Ausland	4.098	3.920
	491.272	484.339

Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Forschungs- und Entwicklungskosten	334.733	316.001
Proportionale Kosten der Herstellung	14.372	15.349
Beschaffung	7.917	7.962
Verwaltungskosten der Herstellung	7.893	7.867
Sonstige Herstellungskosten	1.412	2.166
	366.327	349.345

Die Position Forschungs- und Entwicklungskosten beinhaltet hauptsächlich die aktuellen Entwicklungskosten im Bereich der Produktentwicklung für neue BMW M-Modelle und BMW Individual.

Materialaufwand	2019 T€	2018 T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.908	72.770
Aufwendungen für bezogene Leistungen	274.750	244.479
	332.658	317.249

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Personalaufwendungen in Höhe von T€ 84.339 (i.Vj. T€ 82.684) für Arbeitnehmer enthalten, die für die Gesellschaft tätig werden und bei der BMW AG, München, angestellt sind.

Vertriebskosten

Unter den Vertriebskosten werden die Vertriebsgemeinkosten und Kosten für Marketing ausgewiesen.

Allgemeine Verwaltungskosten

Diese Position umfasst die Kosten für kaufmännische Verwaltung, EDV-Dienste und sonstige Bereichskosten.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge enthalten, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2019	2018
	T€	T€
Auflösung von Rückstellungen	5.842	5.926
Erträge aus Auflösung EWB/PWB auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84	117
Erträge früherer Jahre	7.730	4.016
Summe periodenfremde Erträge	13.656	10.059

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von T€ 101 (i.Vj. T€ 37) enthalten. In den Erträgen aus früheren Jahren sind im Wesentlichen Ausbuchungen verjährter Gutscheine für Fahrertrainings enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem nicht operative Aufwendungen aus Schadensfällen in Höhe von T€ 14 (i. Vj. T€ 28), Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von T€ 460 (i.Vj. T€ 191) und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 0 (i.Vj. T€ 124) enthalten.

Zinsergebnis	2019	2018
	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	719	565
- davon Zinsen aus verbundenen Unternehmen T€ 707 (i.Vj. T€ 513)		
- davon aus der Abzinsung sonstiger Rückstellungen T€ 0 (i.Vj. T€ 0)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.280	-2.298
- davon Zinsen an verbundene Unternehmen T€ 2.406 (i.Vj. T€ 2.168)		
- davon aus der Aufzinsung sonstiger Rückstellungen T€ 129 (i.Vj. T€ 0)		
	-1.561	-1.733

Im Zinsergebnis werden die Aufwendungen und Erträge aus der Verzinsung der Cash-Pool Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sowie die Verzinsung von Rückstellungen erfasst.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen im Wesentlichen Steuernachzahlungen im Zusammenhang mit Auslandsveranstaltungen.

SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von T€ 44.571 (i. Vj. T€ 48.060) bestehen aus Mietverträgen und setzen sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammen:

	31.12.2019	31.12.2018
	T€	T€
2020	5.596	5.542
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	390	390
2021-2024	10.633	16.542
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	1.560	748
nach 2024	28.342	25.976
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.698	0

Darüber hinaus bestehen offene Bestellmittelobligos für Investitionsvolumen in Höhe von T€ 92 (i. Vj. T€ 123).

Mitarbeiter: Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr 2019 keine Mitarbeiter. Die Mitarbeiter werden durch eine Konzernleihe von der BMW AG, München, zur Verfügung gestellt.

Geschäftsführung: Vorsitzender der Geschäftsführung:
Markus Flasch, Dipl. Ingenieur
Bereichsleiter BMW M, Gesellschaft für individuelle Automobile

Stefan Pielmeier, Dipl. Betriebswirt
Hauptabteilungsleiter Finanzen BMW M, Gesellschaft für individuelle Automobile

Konzern-zugehörigkeit: Die BMW M GmbH ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, München, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und ist über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich. Dies entspricht gleichzeitig dem größten und kleinsten Konsolidierungskreis der Gesellschaft.

Lagebericht: Die Gesellschaft nimmt die Befreiungsmöglichkeit des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Erstellung eines Lageberichtes nach § 289 HGB und zur Offenlegung nach § 325 HGB in Anspruch.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen: Mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden ausschließlich marktübliche Geschäfte abgeschlossen.

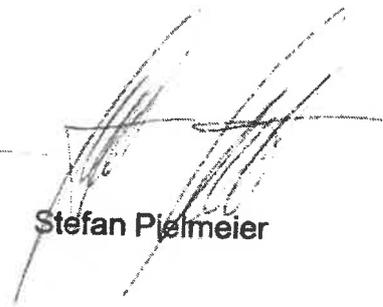
Nachtragsbericht: Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus nunmehr als Pandemie ein.

Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und Folgen auf den Geschäftsverlauf der BMW M GmbH werden laufend überwacht. Die BMW M GmbH geht auf Grundlage der jüngsten Entwicklungen davon aus, dass sich die zunehmende Ausbreitung des Coronavirus und die notwendigen Eindämmungsmaßnahmen auf den Fahrzeugabsatz der BMW AG in allen wesentlichen Absatzmärkten und somit direkt auf die Provisionserlöse der BMW M GmbH negativ auswirken werden. Aufgrund der Sondersituation mussten bereits eine Vielzahl von Trainingsveranstaltungen der BMW und MINI Driving Experience abgesagt werden. Diese erheblichen Umsatzeinbußen können aufgrund limitierter Streckenkapazitäten im laufenden Jahr nicht mehr aufgeholt werden.

Abschlussprüfer-
Honorar:

In Bezug auf die Angabe für das vom Abschlussprüfer für das
Geschäftsjahr 2019 berechnete Gesamthonorar wird von der
Erleichterungsmöglichkeit gemäß § 285 Satz 1 Nr. 17 HGB
Gebrauch gemacht, da die Angabe im Konzernabschluss der
BMW AG enthalten ist.

München, 31. März 2020

Markus Flasch

Stefan Pielmeier